

Baumriesen, die Bienen nähren

Die Reportage „Honigstraßen“ ab Seite 6 nahm ihren Anfang in der Uckermark. Dort freute ich mich vor einigen Jahren über die wunderschönen Alleen, die Schatten spenden, wenn man im Sommer mit dem Fahrrad unterwegs ist. Ein Imker, der seinen Honig am Straßenrand verkaufte, brachte mich erstmals auf die Frage, welche Rolle die vielen alten Lindenalleen eigentlich als Bienenweide spielen. Um die Antwort vorwegzunehmen: eine große. Linden sind die wichtigste Baumart in Alleen, und die meisten Linden wachsen in Alleen – zumindest solche, die für Honigbienen gut erreichbar sind. Unzählige alte Baumriesen, die inner- wie außerorts die Straßen säumen, bilden neben Park- und Friedhofsbäumen die Grundlage für eine der wichtigsten Sommertrachten.

Im April 2023 besuchte ich die Alleentagung in Großbeeren bei Berlin, auf der Fachleute aus ganz Deutschland darstellten, wie vielschichtig das Thema ist: Überalterte Bäume, hohe Kosten, Bauträger, die mit Breitbandkabeln und Gasleitungen den Wurzelraum zerstören, Landwirte, die ohne Genehmigung die Äste über dem Acker kappen, Trockenschäden, dazu die Diskussion um Verkehrstote durch das erhöhte Sterberisiko bei Unfällen – der Erhalt unserer verbliebenen Alleen steht vor hohen Hürden. Dennoch war es beeindruckend zu erleben, wie viele Menschen sich für den Erhalt dieses alten Kulturgutes engagieren, das im Zeitalter der Postkutschen seinen Ursprung hat. Im niedersächsischen Hunteburg stieß ich auch auf Bienenhalter, die sich gemeinsam mit Verbündeten für den Erhalt ihrer Alleen einsetzen.

Hunderttausende von Bäumen, die unseren Bienen Nahrung spenden, werden von der öffentlichen Hand kontinuierlich gepflegt. Das sind gute Nachrichten für uns Imkerinnen und Imker. Erstaunlich oft bekam ich im Gespräch mit einer Behörde zu hören: „Ja, sicher denken wir bei der Wahl der Bäume auch an die Imker. Wir wissen doch, wie wichtig Bienen und Insekten sind.“

*Ihre Silke Beckedorf
Chefredakteurin*



SERVICE



Deutsches Bienen-Journal
Postfach 310448, 10634 Berlin
bienenjournal@bienenjournal.de

Wechselzeichenfarbe 2024: Grün

www.bienenjournal.de
www.youtube.com/bienenjournal

Redaktion/Sekretariat: Tel. 030/46406-210
Fax 030/46406-450
Kundenservice: Tel. 030/46406-111
Anzeigen/Karin Groß: Tel. 030/46406-357

www.facebook.com/bienenjournal.de
[deutschesbienenjournal](https://www.instagram.com/deutschesbienenjournal)

INHALT

JULI 2024

REPORTAGE

Honigstraßen: Alleen in Deutschland 6

AUS DER WISSENSCHAFT

Velutina und Varroa 16

HONIGBIENEN UND WILDBIENEN

Leipzig: eine Karte für Bienenvölker 17

Anleitung für ein Sandarium 18

Lehmwände bauen 20

VARROA-RESISTENZ

Mit Handy Hygieneverhalten auswerten 21

BIENENPRODUKTE

Irrtümer über Wachs 22

PIAS IMKERWELT

Kraft und Zeit sparen bei der Honigernte 54

REZENSIONEN

Bücher aus Wissenschaft, Belletristik und Imkerpraxis 56

IMKERPRAXIS

Im Vergleich: Deckelwachs von Honig trennen 58

UMFRAGE

Unsere zukünftigen Leserreisen 60

BIENENWEIDE

Gewöhnlicher Thymian 63

TIPPS FÜR EINSTEIGER

Wie beugt man einem verklebten Schleuderraum vor? 64

Diese Ausgabe enthält auf den Mittelseiten den Bericht des Länderinstituts für Bienenkunde Hohen Neuendorf von 2023.

RUBRIKEN

Aktuelles 4

Monatshinweise 12

Fragen und Antworten 52

Vermischtes 66

Leserpost 68

Bunte Seiten 70

VERBANDSTEIL

Verbandsinformationen 27

Unsere Jubilare 47



Redaktionsschluss Verband:
August 17.6./September 18.7.

TITELFOTO

Reichlich Nektar finden Bienen an dieser Lindenallee in Franken.

Fotos: Horst Jürgen Schunk - stock.adobe.com; Robert Oeder